

Information über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Bereich der Beteiligung der Öffentlichkeit im Bebauungsplanverfahren

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Das Bezirksamt Spandau verarbeitet personenbezogene Daten von Ihnen im Zusammenhang mit der Beteiligung der Öffentlichkeit im Bebauungsplanverfahren. Mit diesen Datenschutzhinweisen möchte das Bezirksamt Spandau Sie nachstehend gemäß Art. 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten informieren.

2. Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist:

Bezirksamt Spandau von Berlin
Abteilung Bauen, Planen, Umwelt- und Naturschutz
Stadtentwicklungsamt - Fachbereich Stadtplanung
Carl-Schurz-Straße 2/6
13597 Berlin

Telefon: (030) 90279 - 3566 / 2666

E-Mail-Adresse: bauleitplanung@ba-spandau.berlin.de

Internet-Adresse: www.spandau.de

3. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Die Beauftragte für den Datenschutz ist erreichbar unter:

Bezirksamt Spandau von Berlin
Bezirksbürgermeisterbüro
BzBm AK/DS
Carl-Schurz-Straße 2/6
13597 Berlin
E-Mail: datenschutz@ba-spandau.berlin.de



4. Verarbeitungszwecke, Rechtsgrundlagen und Speicherdauer

Im Folgenden informieren wir Sie, warum wir Ihre Daten verarbeiten, die Rechtsgrundlage dafür und wie lange wir diese Daten aufbewahren:

Verarbeitungstätigkeit	Rechtsgrundlage	Aufbewahrungsfrist
Das BauGB sieht vor, dass natürliche und juristische Personen im Bebauungsplanverfahren eine Stellungnahme an die für das Verfahren zuständige Stelle abgeben können. Wenn Sie sich zur Abgabe einer Stellungnahme an uns entschließen, speichern wir die darin gemachten Angaben sowie Ihre persönlichen Daten mit vollständigem Namen, Anschrift und ggf. E-Mail-Adresse. Alle Daten werden zur Bearbeitung der Stellungnahme verwendet. Ihre persönlichen Angaben werden insbesondere benötigt, um den Umfang Ihrer Betroffenheit oder Ihr sonstiges Interesse hinsichtlich des Bebauungsplanverfahrens beurteilen zu können.	Art. 6 Abs. 1 Buchst. e) DSGVO in Verbindung mit § 3 BauGB und § 30c AGBauGB	Ihre Daten werden nach der Erhebung solange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen bzw. für die Aufgabenerfüllung erforderlich ist. Die Gewährleistung der Nachvollziehbarkeit von Regelungen in den Bauleitplänen und eines Rechtsschutzes im Rahmen einer gerichtlichen Prüfung erfordert die dauerhafte Speicherung personenbezogener Daten. Denn auch nach Ablauf der Fristen für eine Normenkontrolle kann ein Bauleitplan im Zusammenhang mit einer Baugenehmigung noch gerichtlich geprüft werden (inzidente Normenkontrolle). Eine dauerhafte Speicherung der von Ihnen zur Verfügung gestellten Daten in der betreffenden Verfahrensakte ist daher solange erforderlich, wie der Bauleitplan rechtswirksam ist.
Im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB bzw. einer erneuten Auslegung gemäß § 4a Abs. 3 BauGB werden Ihre Daten spätestens nach Abschluss des Bebauungsplanverfahrens außerdem dazu verwendet, um Sie über das Ergebnis der Prüfung Ihrer	Art. 6 Abs. 1 Buchst. e) DSGVO in Verbindung mit § 3 BauGB bzw. § 4a Abs. 3 BauGB und § 30c AGBauGB	Ihre Daten werden nach der Erhebung solange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen bzw. für die Aufgabenerfüllung erforderlich ist. Die Gewährleistung der Nachvollziehbarkeit von

Stellungnahme zu informieren (§ 3 Abs. 2 Satz 6 Hs. 2 BauGB). Eine Information über die Berücksichtigung von Stellungnahmen, die während der frühzeitigen Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB eingehen, ist gesetzlich nicht vorgeschrieben.		Regelungen in den Bauleitplänen und eines Rechtsschutzes im Rahmen einer gerichtlichen Prüfung erfordert die dauerhafte Speicherung personenbezogener Daten. Denn auch nach Ablauf der Fristen für eine Normenkontrolle kann ein Bauleitplan im Zusammenhang mit einer Baugenehmigung noch gerichtlich geprüft werden (inzidente Normenkontrolle). Eine dauerhafte Speicherung der von Ihnen zur Verfügung gestellten Daten in der betreffenden Verfahrensakte ist daher solange erforderlich, wie der Bauleitplan rechtswirksam ist.
--	--	--

Sie haben auch die Möglichkeit, eine Stellungnahme ohne Angaben Ihrer personenbezogenen Daten abzugeben. In diesem Fall kann keine Mitteilung an Sie über das Ergebnis der Prüfung Ihrer Stellungnahme und deren Berücksichtigung im Bebauungsplanverfahren erfolgen. Nach Abschluss des Verfahrens wird der Bebauungsplan zur Einsichtnahme bereitgehalten. In der Begründung zum Bebauungsplan wird dargelegt, wie die öffentlichen und privaten Belange gegen- und untereinander abgewogen wurden.

Nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist werden Ihre Daten bei uns gelöscht, es sei denn, sie werden als archivwürdige Dokumente vom Landesarchiv übernommen. Wie alle Behörden unterliegen wir der Anbietungspflicht nach § 5 Archivgesetz Berlin.

5. Empfangende oder Kategorien von Empfangenden der personenbezogenen Daten

Da wir uns bei der Durchführung des Bebauungsplanverfahrens eines externen Dienstleistungsunternehmens bedienen, geben wir die Daten an das beauftragte Unternehmen weiter (im Rahmen eines Auftragsverarbeitungsverhältnisses nach Artikel 28 DSGVO), das die Vorbereitung der Auswertung der Stellungnahmen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung und die Durchführung des Postversands als Dienstleistung übernimmt.

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

Planergemeinschaft für Stadt und Raum eG,
Lietzenburger Straße 44
10789 Berlin
Telefon: (030) 885914-30

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Eine Datenübermittlung in ein Drittland oder an eine internationale Organisation ist nicht geplant.

7. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- **Auskunft, Art. 15 DSGVO:** Sie können jederzeit verlangen, dass wir Ihnen Auskunft darüber erteilen, welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen wie verarbeiten. Zudem haben Sie Anspruch auf eine Kopie der personenbezogenen Daten, die wir von Ihnen verarbeiten.
- **Berichtigung, Art. 16 DSGVO:** Sie haben das Recht, unrichtige personenbezogene Daten berichtigen zu lassen sowie die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen.
- **Löschung, Art. 17 DSGVO:** Sie haben unter bestimmten Umständen das Recht, Ihre personenbezogenen Daten von uns löschen zu lassen. Dieses Recht gilt zum Beispiel, wenn die personenbezogenen Daten nicht mehr zu den Zwecken, für die sie erfasst oder anderweitig verarbeitet wurden, notwendig sind. Ihre Stellungnahme wird dann anonymisiert in der Abwägung berücksichtigt. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten vor der Löschung wird davon nicht berührt.
- **Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 DSGVO:** Sie haben unter bestimmten Umständen das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen. Dieses Recht gilt zum Beispiel, wenn Sie die Richtigkeit der personenbezogenen Daten anzweifeln oder wenn die Verarbeitung rechtswidrig ist.
- **Datenübertragbarkeit, Art. 20 DSGVO:** Sie haben das Recht, die personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und von uns zu verlangen, dass diese Daten ohne Behinderung einem anderen Verantwortlichen übermitteln werden, wenn dies technisch machbar ist. Diese Bestimmung gilt, sofern die Verarbeitung personenbezogener Daten mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt und die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO oder Artikel 9 Abs. 2 lit. a) DSGVO oder auf einem Vertrag (Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO) beruht.
- **Widerspruch, Art. 21 DSGVO:** Sie können beim Vorliegen besonderer Gründe jederzeit den Datenverarbeitungen widersprechen, die auf Grundlage eines berechtigten Interesses erfolgen.

8. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

Wenn Sie sich an die Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit (BlnBDI) wenden möchten, können Sie sie wie folgt kontaktieren:

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Alt-Moabit 59-61, 10555 Berlin (Eingang: Alt-Moabit 60);
Telefon: 030 / 13889 - 0; Telefax: 030 / 215 5050;
E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de

**Weitere Informationen können Sie dem offiziellen Internetauftritt der Berliner Beauftragten für
Datenschutz und Informationsfreiheit (www.datenschutz-berlin.de) entnehmen.**